Ein Schlangennest. Als am 15. d. 2 Männer auf dem Kirchhofe zu Grieswold ein Grab machten, merkte einer von ihnen, als sie mit ihren Spaten dritthalb Fuß tief hinabgekommen waren, eine Höhle und sie beschlossen nachzusuchen, ob etwa irgend ein Thier sich darin aufhalte. Zu ihrem Erstaunen entdeckten sie 63 Schlangen, welche 3 bis 5 Fuß groß waren, die im erstarrten Zustande sich befanden, und daher leicht getödtet werden konnten. ib.

Unsere Aussichten.

Unsere Aussichten sind wahrhaft herz erhebend; Alles gestaltet sich auf das Günstigste für Whig Grundsätze u. Männer. Der Feldzug eröffnet sich mit Glanz, und er wird glorreich enden für Clay, Markel, unsern Staat und das ganze Land.

Wir wagen zu behaupten, es ist ein beispielloses Ereigniß in der Geschichte von Partheien, daß eine Ernennung für irgend ein Amt unter den Umständen erwirkt wurde, wie die Ernennung von Heinrich A. Mühlenberg zu Stande kam. Kein ehrliebender Mann, der nicht von einer unersättlichen Gier nach Aemtern angetrieben wird, würde sich überhaupt dazu verstehen, die Ernennung für ein Amt anzunehmen, geschweige dieselbe suchen, nachdem ihn zwei Drittheile seiner eigenen Parthei desselben für unwürdig erklärt haben!—Viele unter seiner eigenen Parthei prophezeihen seine Niederlage;—und wer kann daran zweifeln?

Vaterlands Wächter.

Verheirathet.

—durch den Ehrw. Hrn. J. Miller, am 21st. März, Herr Carl Kretz mit Miß Harriet Schneider, beide von Reading.

—am nämlichen Tage, Herr Michael Tool mit Miß Sara Schweimler, beide von hier.

—durch den Ehrw. Hrn. J. S. Herman, am 3. März, Herr Peter Oswald mit Miß Polly Angstadt, beide von Maxatawny.

—durch den Ehrw. Hrn. J. C. Bucher, am 5. März, Herr David Ermentraut mit Miß Louisa S. Hahs, beide von Reading.

—durch den Ehrw. Hrn. Jäger, am 17ten März, Herr Salomon Donatt mit Miß Lovina Heinrich, von Kuntaun, Lecha Caunty.

—am nämlichen Tage, Hr. Reuben Berg mit Miß Levina Kuepper, beide von Albany

—durch den Ehrw. Hrn. J. Röller, am 17 März, Herr Charles Groß mit Miß Judith Zimmerman, beide von Maxatawny.

—am 21, Herr Rudolph Reifschneider von Union, mit Miß Elisabeth Mast von Peik.

—am 24., Herr Daniel Fetterolf mit Miß Polly Kistler, beide von Lecha Caunty.

—durch den Ehrw. Hrn D. Kohler, am 23. März, Hr. Samuel Dietrich mit Miß Juliana Schollenberger, beide von Grünwitsch.

Starb.

—am 22. März, in Penn Taunschip, Hanna Dundor, Gattin von Jacob Dundor, im 19ten Jahre ihres Alters.

—am 20. März, in Maidencriek Taunschip, Heinrich Hottenstein, im 80. Lebensjahre.

—am 22. März, in Oley Taunschip, Samuel Hoch, im 61 Jahre seines Alters.

—am 11. März, in Bern Taunschip, Susanna Miesse, Gattin von Wm. Miesse, im Alter von 26 Jahren, 9 Monaten u. 18 Tagen.

—am 19ten März, in dieser Stadt, Johann Preuß, Weingärtner, aus Deutschland, im Alter von 65 Jahren, 5 Mon. u. 27 Tagen.

—am 12ten März, in Heidelberg Taunschip, George Wolfersberger, 59 Jahre alt.

—am 19. März, in Albany, am Brustfieber, Magdalena, Ehefrau von Adam Kunkel, im 52sten Jahre ihres Alters.

—am 23. März, in Kutztaun, Sarah Reppert, im 33sten Lebensjahre.

Nachricht

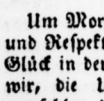
Um Moral zu pflegen und aufzumuntern, und Respektabilität, Nützlichkeit und Familien-Glück in der Nachbarschafe zu vermehren, sind wir, die Unterzeichneten, einig geworden zu empfehlen, daß kein Gämbeln von irgend einer Art, Zechen, Betrinken, noch irgend andere ungesetzliche Zusammenkünfte, wodurch junge Leu vom Pfade der Tugend und Nützlichkeit verleitet werden, in Boyerstaun und der Umgegend erlaubt werden sollten, und ersuchen daher achtungsvoll Gastwirthe und Andere in der Sache behülflich zu sein und nicht zu erlauben, daß solche Laster und Unmoralitäten in ihren Häusern verübt werden.

Heinrich Boyer, John Stauffer,
Daniel Boyer, John Schäffer,
Israel R. Laucks, Jonas Weber,
Heinrich Stauffer.

Boyerstaun, den 27. März 1844.

Wohlfeiler wie jemals.

Dr. Jacob Marschall



Erlaubt sich den Bürgern von Reading und der Umgegend achtungsvoll anzuzeigen, daß er eine neue Apotheke in seinem neuen Hause etabilirt und eröffnet hat, in der Ost-Pennstraße, dritte Thür unterhalb der Eisenbahn, wo man fortwährend einen frischen Vorrath Medizinen, von den vorzüglichsten Druzisten verfertigt, finden wird, zu billigen Preisen.

Reading, April 2. bv.

Glas- und Queens-Waaren.

Ein großes Assortement von Queenswaaren just erhalten am Stohr von John Allgaier. Ebenfalls ein Packet baumwollene Regenschirme (Umbrellas) und einige Dutzend Parasols, sehr wohlfeil.

Reading, April 2.

Appellations-Tage.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Appellations Tage für die verschiedenen Taunschips, Städte und Wards, für das Jahr 1844, an dem Commissioners Amte zu Reading, gehalten werden, an folgend benannten Tagen, nämlich:

Bern	April 22	Washington	April 29
Ober Bern	" 22	Hereford	" 29
Penn	" 22	Distrikt	" 29
Center	" 22	Peik	" 29
Ober Heidelberg	23	Rockland	" 30
Unter Heidelberg	23	Ruscombma'r	" 30
Womelsdorf. St.	23	Richmond	" 30
Tulpehocken	" 23	Langschwam	Mai 1
O. Tulpehocken	" 24	Maxatawny	" 1
Bethel	" 24	Kutztaun St.	" 1
Cumru	" 24	Grünwitsch	" 2
Brecknock	" 24	Albany	" 2
Caernarvon	" 25	Windsor	" 3
Union	" 25	Hamburg St.	" 3
Robeson	" 25	Maidencriek	" 4
Douglaß	" 26	Elsaß	" 4
Earl	" 26	Reading, St.	
Colebrokdale	" 26	N. O. Ward	" 7
Amity	" 27	N. W. Ward	" 7
Exeter	" 27	S. O. Ward	" 8
Oley	" 27	S. W. Ward	" 8

Matthias S. Reichert, John Stauffer } Gehülfsrich.
William Arnold, Adam Leiß, John Scharman } Commissioners.
Comissioners-Amtsstube, Reading, April 2. } 2m.

N. B. Die Assessoren, welche in 1843 erwählt wurden, sind ersucht ohne Verzug am Commissioners-Amte anzurufen und ihre Abschriften in Empfang zu nehmen.

Nachricht

An alle Groß- und Kleinhändler auswärtiger und inländischer Kaufmannsgüter.

Zufolge einer Akte der General-Assembly der Republik Pennsylvanien, die Zölle auf Groß- und Kleinhändler auswärtiger Kaufmannsgüter graduirend, sind die Constabels der respektiven Wards, Boroughs u. Taunschips der Caunty Berks verpflichtet, am ersten Tage der ersten Court der allgemeinen vierteljährlichen Sitzungen für die Caunty Berks, auf Eid oder Bekräftigung vor dem Schreiber der genannten Court, einen Bericht zu machen von allen Personen, die im Handel oder Verkaufen von Gütern, Waaren, Kaufmannsgütern und Habe irgend einer Art oder Beschaffenheit, innerhalb ihren respektiven Wards, Boroughs und Taunschips, begriffen sind, und daß dem Gesetz gemäß die Gehülfsrichter und Commissioners sich am Montag den 22. April, in der Commissioners Amtsstube versamäln werden, um dieselben wegen dem Belauf ihrer jährlichen Verkäufe abzuhören.

Folgendes ist die dem Gesetz zufolge gemachte Classificirung und der Belauf welcher für den Nutzen des Staats für ihre Erlaubnißscheine bezahlt werden muß, nämlich:

$300,000	sind die	1.	Classe, u. bezahlen	$200
200,000	do	2.	do	150
100,000	do	3.	do	100
85,000	do	4.	do	80
75,000	do	5.	do	60
60,000	do	6.	do	50
50,000	do	7.	do	40
40,000	do	8.	do	30
30,000	do	9.	do	25
20,000	do	10.	do	20
10,000	do	11.	do	15
10,000	do	12.	do	12½
5,000	do	13.	do	10
unter 5,000	do	14.	do	7

Mathias S. Reichert, John Stauffer } Gehülfsrichter.
William Arnold, Adam Leiß, John Scharman } Commissioners.
Commissioners Amt, Reading, April 2. 1844. } 2m.

Der folgende Auszug von dem Gesetz, in Betreff der Groß- und Kleinhändler auswärtiger und einheimischer Kaufmaßgüter, passirt den 13. April A. D. 1841, wird für den Nutzen aller dabei interessirten Personen bekannt gemacht.

Abschnitt 10. Jeder Händler oder Verkäufer von Weinen oder distillirten Getränken, entweder mit oder ohne andere Güter, Waaren, Kaufmannsgüter oder Habe, wie vorbesagt, soll für seinen Erlaubnißschein, 50 Prozent, in Zusatz zu den für ihre respektiven Classen oben angegebenen Verhältnißpreisen, bezahlen; und jeder nach diesem verwilligte Erlaubnißschein, soll genau angeben, ob die Person, welche denselben erhält, berechtigt sei oder nicht, Weine oder distillirte Getränke zu verhandeln oder zu verkaufen: Unter der Bedingung, daß von keiner Person, deren jährliche Verkäufe nicht $ 1,000 übersteigen, und von keiner keine sole Händlerin, oder ledigen Frauenzimmer, deren jährliche Verkäufe nicht $2,500 übersteigen, Verkäufer von Weinen oder distillirten Getränken ausgenommen, auch von keinem Importirer auswärtiger Güter, Waaren oder Kaufmannsgüter, der dieselben verkaufen oder abgeben mag in den ursprünglichen Päcken, wie sie eingeführt, auch von keiner Person, welche Artikel von ihrem eigenen Wachsthum, Erzeugniß oder Manufaktur verkaufen oder abgeben mögen, gefordert werden soll einen Erlaubnißschein unter dieser Akte auszunehmen. Unter der Bedingung ferner, daß wenn solche Groß- oder Kleinhändler ihre Verkäufe auf das Ankaufen und Verkaufen von Güter, Waaren und Kaufmannsgüter beschränken, welche der Wachsthum, das Erzeugniß und die Manufaktur der Ver. Staaten sind, er oder dieselbe bloß eine Hälfte der Erlaubnißschein-Kosten, die durch die Vorkehrungen dieser Akte erfordert werden, bezahlen sollen.

Nachricht.

Gemäß der Vorkehrung einer Akte, passirt den 27. Febr. 1843, wird es den Constabels der unterschiedlichen Boroughs u. Taunschips zur Pflicht gemacht, einen jeden Groß- oder Kleinhändler von Kaufmannsgütern, wenigstens 5 Tage vor dem Appellationstage, geschriebene oder gedruckte Nachricht zu geben, wegen dem Belauf oder der Summe für welche er geschätzt steht, und der Zeit und dem Orte des Appellirens.

Alpacha Lustres.

Ein Assortement von Alpacha Lustres just eröffnet und wohlfeil zum Verkauf bei

John Allgaier.

Reading, April 2.

An die Leidenden.

Kienley's Gegen-Grävel Pillen.

Diese Pillen sind die besten und sichersten für den reißenden Stein oder Grävel (Gries), und alle Krankheiten die aus dem Wasser entstehen; sie reinigen die Nieren und stellen die Organe wieder in Ordnung, sie sind laxirend, wind- und wassertreibend, reinigen und stärken den Magen, erwecken Appetit, heilen das Kopfweh, die Hartleibigkeit, Windkolik, das Leibweh, Dispepsia 2c. 2c.

Dieses alles ist durch Zeugnisse bestätigt und bewiesen.

John Kienley, Gr. Dr.

☞Zu haben in dieser Druckerey; bei Geo. Getz, Marktviereck; Carl Wissang, Ecke der 7ten und Franklinstraße—Reading; und bei Apotheker Moser, Allentaun, Lecha Caunty, Pa. 31–5.

Allebasi's Medizinen.

Diese Medizinen sind erst vor Kurzem in diesem Lande eingeführt worden.—Viele Gegenden des Landes die nun auf diese Medizin warten, können in einigen Monaten noch nicht damit versorgt werden, und einige davon erst nach einem Jahre. Indem diese Medizinen den Leuten in Berks Caunty angeboten werden, ist es zweckmäßig anzugeben daß sie aus vier Arten bestehen, nämlich:

Der schwarzen oder Allebasis-Salbe,
Allebasi's Gesundheits-Pillen,
Allebasi's Zahnweh-Tropfen, und
Allebasi's Armen Manns Pflaster.

Die Salbe wurde von Doktor Kittridge von Massachusetts erfunden, einem der berühmtesten Chirurgen, die dieses Land jemal hervorbrachte. Sie ist von einigen der kräftigsten und nützlichsten Ingredienzien zusammengesetzt, die im Gebrauch sind. Diese Ingredienzien bilden in Zusammensetzung die schätzbarste jemals bekannte Medizin. Sie besitzt die ziehenden, besänftigenden, reinigenden, heilenden und stärkenden Eigenschaften. Sie hat volle Controlle über alle Arten von Inflammation, zieht Schmerzen aus jedem Theile des Systems, reinigt und heilt innere Wunden sowohl als äußere Verletzungen; stärkt matte Glieder und Muskeln, 2c. 2c. Diese Salbe wird folgende Gebrechen heilen, wenn sie gemäß den in den Pamphlets enthaltenen Vorschriften gebraucht wird; in einigen Fällen gebrauche man Allebasi's Gesundheits-Pillen, nämlich:

Fieber, Schmerzen, Verbrühungen,	Brandschäden, Wunden Hals,
Stiche, Wassersucht,	Frostbeulen, Hiebe,
Fieber im Gesicht,	Brust-Fieber,
Quetschungen,	Verrenkungen,
Beingeschwüre,	Schwären,
Wunden jeder Art,	Nagelgeschwüre,
Schmerzen in Gliedern u. Muskeln,	Halsgeschwüre,
Inflammation oder Chronic,	Rheumatismus, Aufbrüche, Geschwüre Schwulst jeder Art 2c.

Die Pillen enthalten einige der nützlichsten und kräftigsten Ingredienzien die dem medizinischen Fache bekannt sind. Als eine abführende Medizin ist sie wirksam, obwohl mild in ihrer Operation; alle Unreinigkeiten des Systems sammelnd und aus dem Körper treibend; bricht Krankheiten auf oder verhütet sie, durch Zerstörung der wirklichen Knospen Als alterirende Medizin stehen sie unübertroffen; sie säubern den Magen, reinigen das Blut und renoviren das ganze System. Sie wirken direkt auf die Lunge und Leber zur Reinigung, Heilung und Restaurirung—sie geben den Verdauungs-Organen Ton und Kraft, was schwerlich, wenn je, durch den Gebrauch anderer Medizinen bewirkt worden. Die folgenden Leiden unterliegen hauptsächlich der Wirkung dieser Pillen, nämlich:

Gallenfieber,	Scharlach-Fieber,
Kolik,	Saurer Magen,
Sodbrennen,	Verstopfung in allen Fällen wo das System aus
Allgemeine Schwäche,	Ordnung ist.
Fieber,	Fieber und Ague,
Unverdaulichk.	Krankes Kopfweh,
Gelbsucht,	Unordentlicher Magen,
Lungen u. Leber Schäden.	Würmer.
	2c. 2c. 2c.

Die Salbe oder das Armen Mannes Pflaster sollte in Vereinigung mit den Pillen gebraucht werden, in vielen von den obigen Leiden.—Besondere Vorschriften für den Gebrauch finden sich in dem Pamphlet. Das Armen Mannes Pflaster nur 12½ Cents. Nur wenig mehr braucht gesagt zu werden, als daß keine Stärkung im Gebrauch ist die so erhaben ist bei Allen die es gebraucht. Es sollte in jeder Familie sein und erreichbar für jedes Individuum, denn sie kömmt fast täglich in Gebrauch für Schmerzen oder Schwäche im Rücken, in der Seite, Brust, Eingeweiden, Lenden, Füßen, Muskeln, Lunge und Leber-Schaden, Nervenleiden, Husten, Erkältungen, Asthma, Rheumatismus, Unverdaulichkeit, Fieber und Ague, 2c. 2c.

Die Zahnweh-Tropfen. Dies Prepärat enthält keine schädliche Ingredienzen. Es wird in den Zahn gethan oder in das Ohr an der leidenden Seite. Die Philosophie von der Thatsache, daß diese Tropfen das Zahnweh heilen, wenn sie ins Ohr gethan werden, ist einfach diese:—Die Nerve welche mit dem Zahne in Verbindung steht, geht durch das Ohr, und dieses Mittel, indem es mit der Nerve in Berührung kömmt, macht das Zahnweh aufhören. Es heilt in 3 bis 10 Minuten.

☞Die Leute sind ersucht die Pamphlets zu untersuchen, die die Agenten verschenken.

☞Kaufleute und Andere erhalten liberales Disconto, wenn sie kaufen um wieder zu verkaufen.

☞Kaufleute sind eingeladen anzurufen bei S. W. Gilbert, 214 Fulton St. N. Y., Eigenthümer der obigen Medizinen, und dort ihre Drugs, Medizinen, Farben, Oel, Farbestoffe 2c. 2c. zu kaufen.

Die obigen Medizinen sind in Reading im Großen oder Kleinen zum Verkauf bei dem General-Agenten für Berks Caunty

J. V. Lambert,
Ost-Penn, nahe der 5ten Straße.

Im Kleinen bei
Hawrecht und Wink, in Kutztaun,
Porter und Thomas, Maidencriek,
S. B. Morris, Reading, und Andern im Caunty.

März 5. 1J. a. 2W.

Bärgens,

Schwarze, blaue, braune und unsichtbargrüne breite Tuche, vorige Woche auf der Auktion gekauft, sind nun sehr wohlfeil für Baargeld zu kaufen am Stohr von

John Allgaier.

Reading, März 26.

Garn, Garn!

John Allgaier hat just erhalten einen frischen Vorrath von

Grün, Hellblau, Schwarz, Roth, Purpur, Gelb und Weiß,	Baumwollen und flächsen Carpet-Zettel.

Decken-Garn, weiß und blau Filling u. Twist von No. 4 bis 11, Weiß und blau-gesprenkelte Strick- und Flick-Garn.

Reading, März 26.

George Simon Winter's wohlerfahrner

Pferde-Arzt,

Welcher pünktlich lehrt wie man die Complexion der Pferde, ihre Natur und Alter erkennen, alle inerlichen und äußerlichen Krankheiten heilen; so wie auch wie man dieselben vor bevorstehenden Uebeln verwahren könne, nebst einigen, höchst seltenen, für junge Fohlen vielfach bewährt gefundenen Arzenei-Mitteln. Durchgesehen, verbessert, mit neuen Zusätzen und erleichternden Kupfern versehen, von Valentin Trichter.

***Dieses Werk enthält beinahe 800 Seiten, mit 42 Abbildungen geziert, stark in Leder gebunden und mit Schlössern versehen. Zu verkaufen in der Buch und Schreibmaterial-Handlung des Unterschriebenen.

George Getz,
No. 31, West-Pennstraße.

Reading, März, 26. 3m.

Frühlings-Güter.

John Allgaier, wir heute eröffnen ein großes Assortement von

Zeitgemäßen trocknen Gütern,

welche zu den gewöhnlichen niedern Preisen verkauft werden für Baargeld.

Reading, März 26.

Abentheuerliche Ereignisse
aus dem
Leben der ersten Ansiedler,

An den Grenzen der mittleren und westlichen Staaten. Nebst historischen Skizzen von den Feldzügen der Generale

Harmer, St. Clair und Wayne,

gegen die Indianer im Nordwesten; und nebst einem Anhange und einer Uebersicht.

"Schnell wie die Sonne über Larmon's "grasigen Hügel eilt, also vergehen die Sa"gen der Vorzeit — es ist die Stimme ver"gangener Jahre — sie wallen mit allen ihren "Thaten an mir vorüber — ich erhasche die "Sagen, sowie sie vorübergehen, und ver"künde sie der Nachwelt. — Ossian."

Aus glaubwürdigen Quellen gesammelt. Uebersetzt von B. S. Schneck.

***Groß-Octav Format, beinahe 500 Seiten mit sieben großen Kupfern, fertig in Leder gebunden. Zu haben in der Buch- und Schreibmaterial-Handlung bei

George Getz,
No. 31, West-Pennstraße.

Reading, März 26. 3m.

Einheimische Güter.

Kelsch, Pargend, gebleichte und ungebleichte Mosline so eben erhalten und sehr wohlfeil zum Verkauf am Stohr des Unterschriebenen. Jnhn Allgaier.

Reading, März 26.

So eben erhalten,

per Schiff "Monongahela"

3 Kisten Hartwaaren, 3 Bündel und 2 Körbe—bestehend in Messern und Gabeln, Eß- und Thee-Löffel, Patent-metallene ovvale und runde Kochtöpfe (Boylers), Bratpfannen mit kurzem und langem Händel, Feuerschaufeln und Zangen, Wäters, Lichterstöcke, Bettschrauben, Cupboard- [Schrank] Schrauben, Schlösser, Sägen, Zug- und Halfter-Ketten, Striegel, Leim-Kessel, Schmiede-Schraubstöcke Bight face, nebst einer Verschiedenheit anderer Güter, zum Verkauf zu Philadelphier Großverkauf-Preisen bei

Franklin Miller,
Importirer und Händler englischer und amerikanischer Hart-Waaren.

Reading, April 2. 8m.

Schreibpapier,

zum Verkauf in dieser Druckerei.

Marktpreise.

Wöchentlich berichtigt.

Artikel.	per	Read.	Phila
Waizen	Bsch.	95	1 00
Roggen	"	63	64
Welschkorn	"	43	47
Hafer	"	33	33
Flachssaamen	"	1 40	1 40
Kleesaamen	"	5 00	5 25
Timothysaamen	"	3 50	3 00
Kartoffeln das	"	45	45
Salz	"	43	40
Gerste	"	50	50
Roggenbranntwein	Gall.	25	23
Apfelbranntwein	"	25	28
Leinol	"	90	90
Waizen Flauer	Faß	5 00	4 62½
Roggen do.	"	3 00	3 25
Schinken	Pfd.	8	8
Rindfleisch	"	5	5
Schweinefleisch	"	5	5
Unschlitt	"	7	7
Faßbutter	"	10	10
Hickory Holz	Klfr.	4 00	5 25
Eichen do.	"	3 00	4 00
Steinkohlen	Tonne	3 00	4 50
Gips	"	4 50	4 00

Wir gehen zum Goldene Kugel-Stohr,

für neue und
Wohlfeile Frühlings-Güter,
O'Brian und Raiguel

werden heute eröffnen ein großes Assortement der Jahrszeit angemeßner trockner Waaren, unter diesen sind:

Tuche, schwarz, schwarz-blau, blau, braun, olive, grün, stahl und gemischt. Amerikanische, französisch und englisch gezwilligte Tuche und Cassimirs.

Cassimirs, schwarz, blau-schwarz, drap und eine Verschiedenheit Pracht-Farben.

Sattinetts, von jeder Benennung.

Westenzeuge, Seiden-Velvet, Satin, Cassimir, Valentia, Marseille 2c.

Sommerzeuge, ein großes Assortement.

Merinos, Cassimirs, Gaubroons.

Leinen-Drell und andere Sommer-Waaren.

Seide für Kleider, schlicht, figurirt gestreift und geplaid, von allen Farben und Qualitäten, ein sehr großes Assortement.

Balzareenes das größte und beste Assortement das jemals angeboten worden.

Brocade Cameliel, ein ganz neuer Artikel für Anzüge.

Mouse de Laines, eine große Verschiedenheit vom neuesten Styl.

Crap delaines, Lawris, Wosare-Lustres.

Neu Styl Ginghams, Sectet, Manchester.

Rattune und Kelsch, amerikanischen, französischen und englischen, ein größeres Assortement als jezuvor angeboten worden und zu ernidrigten Preisen.

Alpaca Lustres, schwarz-blau, braun, drap und Rehfarbig, gestreift u. Sattin gestreift.

Bombazins, ein sehr gutes Assortement.

Schawls, schwere seidene von allen Farben.

Mouse de Laines und Arocha 2c.

Cravatten und Halstücher von jeder Art.

Sonnenschirme und Parasols vom neuesten Styl.

Mousline, Kelsch und Parchend.

Linnen und baumwollen Tisch Draper,

Gestreifte, figurirte u. schlichte schweizer Moslin

do. " " Jackonetts.

Long Lawn, Bischop Lawn, Leinen Cambric.

Supererior Irisch Linnen.

Englisch gezwirnte, Waked u. Bobinett Spitzen, Einfassungen und Durchsatz.

Hoskin, Kid, Seiden, Kameeltuch und baumwollene Finger-Handschuh.

Seiden, Kameeltuch, baumwollen und Worstet Faust-Handschuh.

Nebst allen andern Artikeln die zum Trocken-Waaren Geschäft gehören, welche alle im

Großen und Kleinen

verkauft werden, zu Preisen, wovon man sagen wird daß sie viel niedriger sind, als sie in einigem andern Stohr in Reading gekauft werden können. Zur Probe davon rufet an und urtheilet für euch selbst.

Reading, März 26.

Rechts-Beistände oder Attornies at Law.

J. Hoffman und G. W. Arms haben sich vereinigt im Prakticirung der Gesetze für Berks Caunty, unter der Firma von Hoffman und Arms. Nach dem ersten April wird ihre Amtsstube nahe dem Courthause sein, vor der Zeit bleibt sie aber an der Wohnung des Hrn. Hoffman in der West-Pennstraße.

Hoffman und Arms.

Reading, März 19. bv.

Waisencourt Verkauf.

Zufolge einer Verordnung der Waisencourt von Berks Caunty, wird auf öffentlicher Bendue verkauft werden, am Mittwoch den 4ten April, A. D. 1844, am öffentlichen Hause von Joseph Bachman in Washington Taunschip, Berks Caunty:

Ein gewisses Stück urbares oder Bauland, gelegen in Washington Taunschip, Berks Caunty; begrenzt durch Land von Joseph Sigfried, William Moyer, Esther und Elisabeth Oberholzer und Anderes; enthaltend fünf Acker, genau gemessen. Letzthin das Eigenthum des verstorbenen Elijah Eschbach.

Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufwartung gegeben und die Verkaufs-Bedingungen bekannt gemacht werden sollen von

Friderich Sigmund, Lewis Marsteller, } Administr'n.

Auf Verordnung der Court,
Wm. Schöner, Schreiber.